

Protokoll der Elternratsitzung vom 14.02.2011

TOP 1: Aktuelle Fragen der KlassenelternvertreterInnen

Es wurde bemängelt, dass in den Halbjahreszeugnissen der Jahrgänge 9 u. 10 keine Texte bezüglich Arbeits- u. Sozialverhalten enthalten waren. Dieses ist für Bewerbungen auf dem Arbeitsmarkt als negativ einzustufen. Laut Schulgesetz hätten die Zeugnisse dieser Jahrgänge noch nach den alten Richtlinien erstellt worden sollen. Die fehlende Ausweisung bezüglich der Teilnahme von Profilklassen wurde ebenfalls als negativ eingestuft.

Der Wertungsbogen für die Lern- u. Entwicklungsgespräche wurde bezüglich der Unübersichtlichkeit kritisiert.

Schüler/innen des Kurses II erhalten die Möglichkeit, nach Erledigung ihrer Pflichtaufgaben, die Kurs I-Aufgaben zu bearbeiten. Der/die Kurslehrer/in korrigiert die betr. Arbeit erneut (nach dem Kurs I-Korrekturregeln) und errechnet eine Kurs I-Note. Der/Die Schüler/in erhält die bessere Note.

TOP 2: Bericht der Schulleitung

Der Leiter der Schulinspektion wird im April in die Schule kommen. Die Inspektion wird in den Unterrichten hospitieren. Es wird eine Befragung der Lehrer, Schüler und Eltern geben.

TOP 3: Auswertung der Profilklassen (Auszug)

Schüler: 91% fühlen sich in Ihrer Profilklassse wohl

66% kommt das Arbeiten in einem kleineren Klassenverband entgegen

76% gefällt der Profiltag im Vergleich zu anderen Unterrichtstagen besser

76% bewerten die Einrichtung von Profilklassen als gute Maßnahme, die beibehalten werden sollte

Eltern: 61% haben den Eindruck, dass Ihr Kind in der Profilklassse motivierter arbeitet

80% sind insgesamt zufrieden mit den Lernfortschritten Ihres Kindes

83% bewerten die Einrichtung von Profilklassen als gute Maßnahme, die beibehalten werden sollte

Tutoren: 83% bestätigen, dass die kleineren Klassenverbände sich positiv auf die Unterrichts Atmosphäre auswirken

83% haben die Erfahrungen gemacht, dass die Schüler am Profiltag motivierter sind

Fachlehrer: Bezüglich des Erfolges vom Profilklassenmodell, wurde auf einer Skala von 0-10 durchschnittlich mit 7 gewertet.

78% bestätigen, dass die kleineren Klassenverbände sich positiv auf die Unterrichts Atmosphäre auswirken

78% bestätigen, dass die Schüler insgesamt zugänglicher und besser erreichbar sind

TOP 4: Verschiedenes

Lt. Hr. Griep führt die geänderte Verkehrsführung an der Martinistraße zu keinem erhöhten Verkehrsaufkommen in der Löwenstraße.

Die Umstellung des Elternsprechtages führte zum Wegfall der Gespräche mit den Fachlehrern. Um einen Kontakt herstellen zu können hat der Elternrat eine neue Liste mit entsprechenden Infos (Liste Telefonnummern der Lehrer und Sprechzeiten). Diese wird an die Elternvertreter weiter gegeben. Über zusätzliche Möglichkeiten die Infos weiter zu geben wurde diskutiert. Vorschläge dazu: Mitteilungsheft, Sekretariat o. Elternvertreter.